



südlich[†]

Ausgabe 35 • Oktober | November 2026



SCHMECKEN

Inhalt

Leitwort	Seite 3
Thema Schmecken	Seite 4–5
Gottesdienste und Andachten	Seite 6–7
Veranstaltungstermine	Seite 8
Gemeinschaft	Seite 9 – 10
Ausflug nach Mitte Einladung zum Adventsfest in Schönow-Buschgraben Stephanus-Gemeinde-Versam- mlung Brunch im Kiez feierte Jubiläum Herbstfest bei Brunch im Kiez Ein Einblick in die Geschichte Zehlendorfs	
Glauben und Leben	Seite 11 – 12
Sei gepriesen, Bruder Sonne, Schwester Mond Konfirmations-Jubiläum feiern Gottesdienst – gestaltet von unseren Konfirmanden Erntedank in den Ortskirchen	
Kinder und Jugend	Seite 12 – 13
Krippenspiel-Vorbereitung in den Ortskirchen	
Musik und Kunst	Seite 13–15
Christmas Joy Adventskonzert in der Stephanus-Kirche Wohnung gesucht Deutsche Messe von Franz Schubert Kaffee und Satz – Litaraturcafé in Stephanus Stimmen der Ukraine Mitsingprojekt im Advent Was bleibt – Leben, Erinnern, Bewahren Evergreens, Lovesongs, Countrymusic Konzert der Sir Gusche Band	
Alle Gruppen und Kreise	Seite 16–19
Kontakte und Adressen	Seite 23–24

Evangelisches Gemeinde-Magazin Zehlendorf-Süd

Für Anregungen und Hinweise ist die Redaktion dankbar. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich Korrekturen vor; sollte der Redaktion die Kürzung eines Artikels notwendig erscheinen, geschieht dies nach Rücksprache mit dem / der Verfasser:in.

Herausgeber: Evangelische Gesamtkirchengemeinde Zehlendorf-Süd, vertreten durch den Gesamtgemeindegemeinderat der Ev. GKG Zehlendorf-Süd

Redaktion: Birgit Kutscher, Pfarrerin Anna Nguyen-Huu, Karin Purmann, Angelika Rakowsky, Karin Ruddeck, Cornelia Trojahn
Kontakt: redaktion@sydlicht.de

Anzeigen: Bettina Apel, buero@schoenow-buschgraben.de,
Tel. 815 45 54; **Grafik:** p+s grafik; **Satz und Layout:** Sabine Müller,
Druck: G. Bohm, Nachf. M. Weihe KG; Auflage: 2.450 Exemplare

Titelbild: ©ksivenna_ra1n-ai-generated-9198827

Monatssprüche

Oktober

Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht
wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

Galater 5,1 Lutherbibel

November

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den
Nationen und viele Völker zurechtweisen.
Dann werden sie ihre Schwerter zu
Pflugscharen umschmieden und ihre
Lanzen zu Winzermessern.
Sie erheben nicht das Schwert, Nation
gegen Nation, und sie erlernen nicht
mehr den Krieg.

Jesaja 2,4 Elberfelder Übersetzung

Das Südlicht-Magazin erhalten Sie an verschiedenen Ausgabestellen, in den Gemeindehäusern und an diversen Schaukästen in den Straßen unserer Gemeinden.

Wenn Sie eine postalische Zustellung wünschen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindebüros.

Thema der nächsten Ausgabe (Dezember 2026 / Januar 2027):

DER 6. SINN: DAS AHNEN

Wenn Sie eine Idee zu diesem Thema haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Redaktion.

Redaktionsschluss: Freitag, 30. Oktober 2026

Bitte denken Sie daran, dass später eintreffende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.

Schmecken

Esta Jordan



Foto: Daria Yakovleva

Wie süß ist das Leben, wenn man sich nach den heißen Sommertagen bei ersten Herbstwinden und kühler Morgenluft in ein Café setzt und eine heiße Schokolade oder ein Stück Kuchen genießt. Schmecken – das ist der Ort genau zwischen den Stoffen der Außenwelt und denen des eigenen Körpers, bevor dieser sie sich einverleibt. Noch hat man die Nährstoffe nicht aufgenommen, umgewandelt, aber kein Sinn lässt das sinnlich Wahrnehmbare so sehr in einen hineinkommen wie das Schmecken. Es ist die Pforte zum Körperinneren und zugleich ihr Hü-

ter. Denn das Schmecken muss nicht nur angenehm sein, es kann etwas derart bitter oder eklig sein, dass es ausgespuckt wird, und so schützt der Geschmackssinn vor giftiger oder fauler Nahrung.

Das Schmecken führt zu einer direkten inneren Reaktion; wenn man schmeckt, bleibt man nicht wie beim Sehen dem Gegenstand gegenüber, sondern man ist genötigt, direkt etwas zu empfinden, Genuss oder Ekel, Hochgefühl oder Enttäuschung. Und so bezeichnet das hebräische Wort für »schmecken« im Alten Testament nicht nur den Geschmackssinn, son-

dern bedeutet auch »empfinden« und »fühlen« und kann für Klugheit und Verstand stehen. Die deutsche Sprache nutzt den Begriff »Geschmack« ebenfalls nicht allein für die Sinnesempfindung, sondern lässt unsere Einstellung zu einer Sache deutlich werden. Auch hier ist die Verbindung von dem, was uns gegenüber steht und unserer inneren Annahme dessen eng verknüpft. Was uns gefällt, was uns »schmeckt«, hängt vom Appetit, von der Laune, vom subjektiven Geschmack ab. Sehen wir einen Menschen, der »sauer« ist, werden wir vielleicht selbst ärgerlich oder wir versuchen, ihn zu beschwichtigen. Ein Tier kann »süß« sein, eine Situation »bitter«. So kann auch die Bibel die Geschmacksrichtungen in übertragener Weise nutzen. Im Brief an die Kolosser wird das Salz zu Weisheit: „Euer Wort sei allezeit in Gnade, mit Salz gewürzt.“ (Kolosser 4,6) Nachdem der Magier Simon sich mit Geld die Macht erkaufen will, das Empfangen des Heiligen Geistes durch Handauflegen herbeizuführen, antwortet ihm Petrus: „Ich sehe, dass du voll bitterer Galle und in Banden der Ungerechtigkeit bist.“ (Apostelgeschichte 8,23) Auch im Alten Testament wird das schwere Schicksal der Noomi, die ihren Mann und ihre beiden Söhne verlor, zu »bitterem« Leid (Ruth 1,13.20) und als sein Freund Hiob dessen Leiden als Glück darstellt, als heilsame Züchtigung Gottes, verteidigt er jenes damit, dass man auch Fades nicht ohne Salz essen würde, dass man an Geschmacklosem keinen Gefallen findet. (Hiob 6,6)

Und wie ein süßes Getränk oder ein tröstendes Stück Kuchen einem Wohlbefinden verschaffen kann, so gilt noch vielmehr von Gottes Wort: „Wie süß sind meinem Gaumen deine Worte, mehr als Honig meinem Mund!“ (Psalm 129,103).

Ein Stück vom Himmel schmecken im Ökogarten

Gemeinsam geteilte Geschmackserlebnisse: Sie fördern den Zusammenhalt und gehören zu unseren größten Freuden.

Groß und Klein finden schon ab Januar etwas zu kosten und zu probieren. Die Saison beginnt und endet mit frischem Thymian. Der bleibt, etwas mit Laub abgedeckt, bei uns „immergrün“. Es wird dann Tee mit leckerem Honig daraus gemacht. Auch die kleinen Blättchen vom Feldsalat überstehen den Winter und finden sich schon früh mal da, mal dort, wie auch der Winterportulak beim Gewächshaus.

Sobald es wärmer wird, kommen die ersten salatreifen Brennesseln ans Licht. Nun ist auch die Zeit des Bärlauchs nicht weit. Er konnte sich neben dem massenhaften Berliner „Wunder-Lauch“ vom Buschgraben behaupten. Den holen die Schulkinder sehr gerne selbst im Gebüsch am Steinkreis, und mit Frischkäse oder einfach Butter nach getaner Arbeit mit oder ohne Salz aufs Brot, das ist köstlich! Dann kommt die Zeit vom herben, scharfen Geschmack. Die Rauke wächst und der Asia Salat und die Radieschen und Eiszapfen brauchen es auch noch nicht so warm.

Im gemeinschaftlichen Bereich mit der Schule erhalten wir mit mehr oder weniger Unterstützung der Eltern auch einen „Naschgarten“. Die Beerenzeit beginnt dort mit unseren „verwöhnten“ Erdbeeren. Damit man von denen was hat, am besten nicht nur eine Ernte, ist nämlich gute Erde, häufiges Jäten, Schnecken-Check und Absammeln vonnöten.

Ja, „Schmecken“ und „Schnecken“ – sie sind bei uns im Garten in guter Nachbarschaft. Im Mai, wenn wir Kürbisse und Zucchini pflanzen, aber auch den Mangold, die Bohnen oder die Dahlien, helfen zwei Din-



ge: die Pflänzchen im Gewächshaus kräftig anwachsen lassen, und ein Schneckenkragen – und zwar um jede einzelne Pflanze. Der ist leider aus Plastik.

Sechs dunkelbraune Weinbergschnecken, die wir sehr fördern, leben und vermehren sich bei uns zurzeit sogar wieder im selbst gebauten „Schneckenpalast“. Sie sind nämlich eine bedrohte Art und außerdem nicht besonders wild auf unser geliebtes Gemüse. Auf diese Weise sollen sie sich etwas mehr bei uns etablieren können.

Johannisbeeren findet man bei uns in rot und schwarz und danach auch Himbeeren in rot und gelb. Die haben bei uns sogar zweimal Saison. Wenig bekannt ist unsere Japanische Brombeere. Sie hat einen wirklich markanten Geschmack. Klassische Brombeeren gibt es auch. Sie tragen nun endlich, nach einigen Jahren am richtigen Standort, satt, süß und gut. Womit wir im August wären: Auftritt unserer rosa-roten Traubenkönigin „Vanessa“! Einen Monat lang

verwöhnt sie die müde Gärtnerin während der Arbeit. Und verführt sie dazu, sich eine einzelne Traube herauszupicken und so gestärkt noch ein Weilchen länger zu bleiben, um zu zupfen, zu gießen, zu mulchen und so weiter und so weiter ...

Auch Saures, wie der Sauerampfer, den die Garten-AG-Kinder das ganze Jahr pflücken, ist beliebt. Sauer und gesund sind die Aroniabeeren. Zur Frage: Sind unsere Pfirsiche denn nun schon reif? Das ist noch spannend.

Und wir kosten auch nicht nur im Vorübergehen. Wir setzen uns je nach Wärmegrad im Häuschen (Winter), an der Pergola (Frühling) oder in der Sommerhitze im Schatten zusammen. Dort verspeisen wir unsere geliebten Tomaten mit Strauchbasilikum, Dressing und mitgebrachtem Brot.

Im Herbst, wenn dieses Südlicht erscheint, finden wir uns auch mal am Feuerkorb zusammen und wärmen ein mitgebrachtes Süppchen auf. Zuletzt wird das letzte essbare Obst, die Mispel, die, zusammen mit den Schlehen ein wenig Frost gut gebrauchen kann, unter uns verteilt.

Dann wird es kalt. Aber im Garten ist noch lange kein Ende. Nun gilt es, tief in der Erde Berge von Topinambur-Knollen auszugraben. Die kann man sogar roh essen. Naja, gekocht auch. Geschmackssache.. Wie unsere exotische Goji Beere, deren Geschmack ich nicht beschreiben kann. Ein Geschmack kann ein Geschenk des Himmels sein, kann an die eigene Kinderzeit erinnern.

Appetit bekommen? Dann fragt gerne nach bei [oekogarten-am-buschgraben\[at\]posteo.de](mailto:oekogarten-am-buschgraben[at]posteo.de). Ab Oktober könnt ihr samstags ab 14.00 Uhr zu einer Kostprobe vorbeikommen und mitmachen.

Von französischen Mehlsorten und deutschen Eigenheiten

„Südlicht“-Redakteurin Karin Ruddeck im Gespräch mit Monsieur Didier Canet, dem Gründer und Meister von „Aux delices Normands“.

Karin Ruddeck: Monsieur Canet, seit über 30 Jahren bringen Sie als Bäcker- und Konditormeister den französischen Geschmack nach Berlin mit AUX DELICES NORMANDS. Beim Thema „schmecken“ musste ich sofort an Ihre köstlichen Produkte denken. Mit ihren Tartes, Galettes, Baguettes und Croissants wurden Sie schon als Botschafter der französischen Gastronomie bezeichnet.

Didier Canet: Ich bin Franzose und stelle mit handwerklichen Verfahren französische Produkte her, man kann sagen, wir sind eine Botschaft für die französische Kultur.

K.R.: Ist es richtig, Monsieur, dass das originale Mehl aus Frankreich unverzichtbar ist zum Backen von Baguette? Ich habe gelesen: „Die französischen Mehlsorten verhalten sich physikalisch und geschmacklich anders als deutsche Mehlsorten.“ Für das klassische Baguette de Tradition Française soll angeblich Mehl des Typs T65 verwendet werden. Verwenden Sie französisches Mehl?

D.C.: Nachdem wir 1995 anfangen in Zehlendorf, bewahrten wir lange die Tradition mit „Mirabelle farine de tradition Typ 65“, das uns aus Straßburg geliefert wurde. Seit etwa drei Jahren haben wir leider aufgehört, französisches Mehl zu verwenden. Das Mehl beziehen wir derzeit von einer Bio-Mühle im Spreewald. Das ist ein sehr gutes Mehl, der Klebe-Anteil für Baguette ist allerdings etwas anders, da muss man aufpassen, um die Original-Rezepte zu halten. Im Oktober fängt hier bei uns ein neuer Bäckermeister an, möglicherweise wird dieser wieder auf französisches Mehl umstellen.

K.R.: Ich habe den Unterschied der

verwendeten Mehlsorten nicht geschmeckt im Vergleich der letzten Jahre bei den Baguettes.

D.C.: Natürlich schmecke ich den Unterschied...

K.R.: Welche Bedeutung hat der Holzofen für den Geschmack?

D.C.: Schlechtes Brot kann nicht besser werden durch einen Holzofen. Brot mit einer langen Zeitführung nach gutem Rezept in einem Holzofen hat jedoch einen besonderen



Geschmack. Wir werden den Holzofen wieder aktivieren im Winter, mit bestimmten Produkten wie Baguette-Tradition zum Beispiel. Dazu braucht man Mitarbeiter, die damit umgehen können.

K.R.: Wie viele Mitarbeitende haben Sie insgesamt?

D.C.: Wir haben zurzeit 170 Personen im Betrieb, das ist anspruchsvoll, allerdings hatte ich die letzten vier Jahre einige verloren, und durch den Fachkräftemangel gab es eine schwierige Situation. Gerade dreht es sich, es bewerben sich wieder mehr Menschen, aufgrund der Entwicklung hin zu KI wollen derzeit wieder viele ins

Handwerk; nach der schweren Phase sagen die Leute „toller Beruf eigentlich“. Ein neuer Mitarbeiter, aus der Ukraine kommend, hat angefangen im controlling, auch das ist nötig bei einem so großen Betrieb.

K.R.: Haben Sie Rezepte an das Geschmacksempfinden deutscher Kunden angepasst?

D.C.: Wir hatten von Anfang an ein angepasstes Konzept. Anstatt nur kleine Törtchen anzubieten haben wir große Blechkuchen eingeführt nach deutschem Rezept. Unsere Marke steht für sehr gute Qualität bei gutem Preis-Leistungs-Verhältnis für handwerkliche Bäcker-Produkte. „Bleiben wir uns treu“ sage ich meinen Leuten; das bedeutet: gute Rezepte, gute Zutaten, guter Service; leider können wir aufgrund von Preiserhöhungen nicht mehr alle Kunden erreichen.

K.R.: Was schmeckt Ihnen in Deutschland am besten?

D.C.: Eine ganze Menge, sonst wäre ich nicht mehr hier, ich kann ihnen nicht ein einzelnes Produkt nennen. Die Deutschen leiden am Identitätsthema; aber auch in Frankreich sitzen nicht mehr alle am Sonntag fünf Stunden am Esstisch, das ist auch dort anders geworden. Unter der sogenannten Geschmacklosigkeit der Deutschen habe ich nie gelitten, die Deutschen haben mehr Qualitäten als sie denken, man kann hier gut miteinander sprechen und Dinge klären, ich empfinde es kompromissorientierter, in Frankreich ist man schärfer in Auseinandersetzungen.

Ich bin in Stahnsdorf auf meinem Hof sehr gerne, ich liebe die Pflanzen hier, ich habe meinen Ort gefunden.

K.R.: Vielen Dank für das Gespräch, wir wünschen Ihnen alles Gute.

FREITAG, 2. OKTOBER

18.30	Zur Heimat	Gestärkt ins Wochenende – Gottesdienst für Geist und Gemeinschaft Pfr. Ehrhardt & Team
-------	------------	--

SONNTAG, 4. OKTOBER

Erntedankfest

10.00	Schönow-Buschgraben	Familiengottesdienst Prädikantin Dirzus
11.30	Stephanus	Mitmachkirche – 800 Jahre Franziskus von Assisi Pfrn. Nguyen-Huu & Team
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Ehrhardt

SONNTAG, 11. OKTOBER

19. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Pfr. Ehrhardt
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst Pfr. Ehrhardt

FREITAG, 16. OKTOBER

18.30	Stephanus	Feierabendmahl Pfrn. Nguyen-Huu & Team
-------	-----------	--

SONNTAG, 18. OKTOBER

20. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Stephanus	Gottesdienst Pfrn. Appel
11.30	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Pfrn. Appel

SONNTAG, 25. OKTOBER

21. Sonntag nach Trinitatis

11.00	Stephanus	Südlit-Themen-Gottesdienst „Schmecken“ und Konfirmationsjubiläum mit Sängerin Pauline Pape Pfrn. Nguyen-Huu
-------	-----------	---

FREITAG, 30. OKTOBER

19.00	Stephanus	Taizé Gisela Klaus & Team
-------	-----------	-----------------------------

SAMSTAG, 31. OKTOBER

Reformationstag

18.00	Zur Heimat	Gottesdienst zur Eröffnung der Ausstellung „Was bleibt“ Pfr. Ehrhardt
-------	------------	---

SONNTAG, 1. NOVEMBER

22. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Pfrn. Appel
11.30	Stephanus	Mitmachkirche Pfrn. Nguyen-Huu & Team

FREITAG, 6. NOVEMBER

18.30	Zur Heimat	„Gestärkt ins Wochenende – Gottesdienst für Geist und Gemeinschaft“ Pfr. Ehrhardt & Team
-------	------------	--

SONNTAG, 8. NOVEMBER

drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

11.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit den drei Chören und der Deutschen Messe von Schubert Pfrn. Appel und Pfrn. Nguyen-Huu
-------	---------------------	--

SONNTAG, 15. NOVEMBER

vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

11.00	Schönow-Buschgraben	Konfi-Gottesdienst zum 9. November A. Kaufmann, C. Ehrhardt und KU-Team
-------	---------------------	---

MITTWOCH, 18. NOVEMBER

Buß- und Betttag

18.00	Stephanus	Gottesdienst Pfrn. Nguyen-Huu
-------	-----------	---------------------------------

FREITAG, 20. NOVEMBER

18.00	Stephanus	Feierabendmahl Pfrn. Nguyen-Huu & Team
-------	-----------	--

SONNTAG, 22. NOVEMBER

Ewigkeitssonntag

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Appel
10.00	Stephanus	Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Nguyen-Huu
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Ehrhardt

FREITAG, 27. NOVEMBER

19.00	Stephanus	Taizé Gisela Klaus & Team
-------	-----------	-----------------------------

SAMSTAG, 28. NOVEMBER

15.00	Schönow-Buschgraben	Adventsbasar mit Abschlussandacht
-------	---------------------	-----------------------------------

SONNTAG, 29. NOVEMBER

1. Advent

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Pfrn. Appel
10.00	Stephanus	Gottesdienst mit anschließender Stephanus-Versammlung Pfrn. Nguyen-Huu
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst Pfr. Ehrhardt

Sa, 10.10. | 18.00 Uhr

Kirche Zur Heimat
Stimmen der Ukraine

Eine musikalisch-literarische Reise

siehe S. 14

So, 25.10. | 16.00 Uhr

Stephanus-Kirchanbau
Evergreens, Lovesongs,
Countrymusic

siehe S. 15

Mi, 11.11. | 19.45 Uhr

Kirche Zur Heimat
Gelber Saal des Gemeindehauses
Beginn der Proben zum
Mitsingprojekt

siehe S. 14

Do, 8.10. | 19.00 Uhr

Stephanus-Kirchanbau
Themenabend Franziskus

siehe S. 10

Do, 29.10. | 10.00 – 14.00 Uhr

Schönow-Buschgraben
Herbstfest „Brunch im Kiez“

siehe S. 10

So, 15.11. | 11.00 Uhr

Schönow-Buschgraben
Konfirmanden-GD Gedenken an die
Pogromnacht 1938

siehe S. 14

Do, 15.10. | 18.00 Uhr

Heimatmuseum, Clayallee 355
Besichtigung des Museums und der
Dorfkirche

siehe S. 10

Sa, 31.10. | 11.00 Uhr

Gertraudenstr.8, 10178 Berlin
Ausflug nach Mitte
Museum Petri Berlin und Treffen mit
Pfarrer Alexander Heck

siehe S. 9

Do, 19.11.

Schönow-Buschgraben
Beginn Krippenspiel-Proben

siehe S. 12 und 13

Sa, 17.10. | 15.30 – 17.30 Uhr

Stephanus-Kirchanbau
Kaffee & Satz Richard Hayer liest aus
seinem in Berlin spielenden Thriller
„Der schwarze Garten“.

siehe S. 14

Sa, 31.10.

Kirche Zur Heimat
Ausstellungseröffnung
„Was bleibt“ und die dazugehörige
Veranstaltungsreihe

siehe S. 15

Sa, 28.11. | 17.00 Uhr

Kirche Zur Heimat
Adventskonzert des Chores
„Spirit of Gospel“

siehe S. 13

Sa, 24.10. | 19.00 Uhr

Stephanus-Kirche
Jazzkonzert New-Orleans-
Revival-Jazz

siehe S. 15

Sa, 7.11. | 15.30 – 17.30 Uhr

Stephanus-Kirchanbau
Kaffee & Satz Christa Pöppelmann
stellt ihr Buch vor „Ich glaub’ mein
Schwein pfeift! Die bekanntesten
Redensarten und was dahinter
steckt“.

siehe S. 14

So, 28.11. | 15.00 Uhr

Schönow-Buschgraben
Adventsfest

siehe S. 9

So, 25.10. | 11.00 Uhr
im Gottesdienst

Stephanus-Kirche
Motette „Exultate, jubilate“
von W.A. Mozart

siehe S. 11

Sa, 7.11. | 9.00–12.00 Uhr

Schönow-Buschgraben
Herbstputz im Gemeindegarten

So, 8.11. | 11.00 Uhr
im Gottesdienst

Schönow-Buschgraben Kirche
Deutsche Messe von Franz
Schubert mit drei Chören

siehe S. 13

So, 29.11. | 11.30 Uhr
nach dem Gottesdienst

Stephanus-Kirche
Bericht und Ausblick des Step-
hanus-Ortskirchenrates

siehe S. 9

So, 29.11. | 17.00 Uhr

Stephanus-Kirche
Adventskonzert
mit drei Chören

siehe S. 13

Gemeinschaft

Ausflug nach Mitte

auf den Spuren des alten Berlin –
und des vorigen Pfarrers in Stephanus

Am **Samstag, den 31. Oktober**, am Reformationstag, treffen wir uns um **11.00 Uhr** zum Besuch des Museums Petri Berlin in der Gertraudenstraße 8, 10178 Berlin. Es bietet faszinierende Einblicke in die Geschichte des alten Berlin.

Danach treffen wir gegen 13.00 Uhr in der Marienkirche Pfarrer Alexander Heck, den einige noch als Pfarrer der Stephanus-Kirche kennen. Er wird uns die Marienkirche zeigen und geistlich-andächtig-staunend nahebringen.

Zum Ausklang und zur Feier des Wiedersehens mit ihm können wir noch einkehren und gemeinsam etwas essen und trinken.

Die Exkursionsgruppe



Einladung zum Adventsfest in Schönow-Buschgraben

wie immer am Samstag vor dem 1. Advent

Wer von Ihnen und euch hat noch nie einen Adventskranz selbst gebunden, sondern immer nur einen kurz vor dem 1. Advent gekauft? Diejenigen, auf die das zu trifft, laden wir dazu ein, es dieses Jahr einmal anders zu machen und aus einem großen Haufen Tanne in der Kirche einen Kranz oder ein Gesteck zu basteln. Es ist nicht schwer, es wird individuell und kreativ, und man kann sich selbst oder andere damit erfreuen.

Ansonsten gibt es am Samstag, den 28.11.26 ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen drinnen, Waffeln und Bratwürste draußen, Selbstgefertigtes zu kaufen, Bastelangebote für Kinder und eine Andacht mit den ersten Adventsliedern als Abschluss des Festes und Einleitung der Adventszeit. Herzliche Einladung an Groß und Klein!

Birgit Kutscher



Stephanus-Versammlung am 1. Advent, Sonntag, 29.11. 2026

Nach einem festlichen Advents-Gottesdienst (um 10.00 Uhr) laden wir ein zu einem Bericht und Ausblick des Stephanus-Ortskirchenrates – mit Kaffee und Spekulatius und ähnlichen adventlichen Leckereien. Das ist für alle Interessierten eine Gelegenheit, sich zu informieren, ins Gespräch zu kommen, Anregungen zu geben, zu fragen. Nutzen Sie diese Möglichkeit!

Anna Nguyen-Huu

Gemeinschaft

Brunch im Kiez feierte Jubiläum

Bei uns schmeckt es seit 3 Jahren.

Unsere Gäste schätzen das vielfältige schmackhafte Brunch Angebot, zu dem sie gerne auch kulinarische Spenden beitragen.

Auch Bezirksstadtrat Tim Richter ließ es sich bei unserem 3-jährigen Jubiläumsfest von Brunch im Kiez schmecken. Untermalt wurde das Fest mit Drehorgelmusik von unserem Drehorgelspieler, der für abwechslungsreiche Musik sorgte.

Unterhaltsam waren zudem drei Rate- und Quizspiele, bei denen unsere Gäste um die ersten drei Plätze kämpften.

Ein schönes Fest, das uns in Erinnerung bleiben wird.

Gianna Dirzus



Ein Einblick in die Geschichte Zehlendorfs

Kennen Sie die allererste Schule unseres Dorfes?

Es ist unser heutiges Heimatmuseum, das wir besichtigen wollen, bevor es für ungefähr ein Jahr für Renovierungsarbeiten geschlossen wird. Wir treffen uns am **Donnerstag, den 15. Oktober um 18.00 Uhr in der Clayallee 355.**

Dort können wir etwas erfahren zum Schulwesen, zu einigen Ausstellungsstücken und zum Heimatverein.

Danach werden wir uns noch unsere Dorfkirche anschauen und abschließend in näherer Umgebung zu einem kleinen Imbiss einkehren.

Die Exkursionsgruppe



Sei gepriesen, Bruder Sonne, Schwester Mond!

800 Jahre Franziskus von Assisi – Themenabend

Donnerstag, den 8. Oktober um 19.00 Uhr in der Stephanus-Kirche

800 Jahre nach seinem Tode wollen wir uns Franziskus von Assisi widmen, seinem radikalen Ausstieg, seiner radikalen Zuwendung und Liebe zu allen Geschöpfen, die leben. Kann man, muss man das so nachahmen? Kann man einzelne Denkanstöße mitnehmen in das eigene Leben, ohne es so radikal zu ändern? Und war die rasche Heiligsprechung vielleicht auch eine elegante Art, die Anfrage und die Provokation weichzuspülen, die sein Leben für die Kirchen damals und heute bedeuten könnte?

Ich freue mich auf rege Diskussionen!

Gottesdienstliche Einstiege in das Thema können die beiden Mitmachkirchen davor sein – die im September ist nun schon vorbei, aber auch die am 4. Oktober ist dem Franziskus gewidmet.

Anna Nguyen-Huu



Konfirmations-Jubiläum feiern!

Für alle Menschen, die ein Jubiläum ihrer Konfirmation feiern möchten, egal wo die Konfirmation damals war, gibt es einen besonderen Gottesdienst am 25. Oktober um 11.00 Uhr in der Stephanus-Kirche, in dem Sie noch einmal den Segen Gottes zugesprochen bekommen. Es ist der Gottesdienst zu unserem Südlicht-Thema „Schmecken“, darum werden wir auch Abendmahl feiern und schmecken und genießen.

Die Sängerin Pauline Pape wird das „Exultate, jubilate“ von Wolfgang Amadeus Mozart singen, begleitet von Martin Busch am Flügel.

Melden Sie sich bei unseren Küsterinnen im Büro an, dann können sie Ihnen eine schöne Urkunde erstellen. Wenn Sie uns bei der Gelegenheit auch Ihren Konfirmations-Spruch wissen lassen, kann er nicht nur auf der Urkunde seinen Platz finden, sondern auch eine Rolle im Gottesdienst spielen.

kontakt@evkirchezehendorfshued.de

Auch ich persönlich bin erreichbar:

pfarrerin.nguyen-huu@evkirchezehendorfshued.de

030 53664862, 01520 5280869 (auch signal)

Nach dem Gottesdienst können wir gerne noch weiter schmecken und genießen – Kaffee und Kuchen ...

Anna Nguyen-Huu

Herzliche Einladung zum Gottesdienst gestaltet von unseren Konfirmand/innen

Am Sonntag, den 15. November um 11.00 Uhr

laden wir herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst nach Schönnow-Buschgraben ein.

Anlässlich des Gedenkens an die Pogromnacht von 1938 bereiten die Konfirmand/innen diesen Gottesdienst vor. Mit Gebeten und frischen Impulsen setzen sie ein Zeichen für das Erinnern und Zivilcourage heute. Lassen Sie uns zusammen innehalten, hören und ein Zeichen für den Frieden setzen.

Angie Kaufmann



Glauben und Leben

Erntedank 2026

„Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist“?!

Ernteausfälle, Hitze und Dürre haben uns in diesem Sommer einmal mehr unsere Angewiesenheit auf die Früchte und Gaben der Natur vor Augen geführt. Zugleich stellen sie einen „Vorgeschmack“ dar auf die zunehmenden Herausforderungen an die Landwirtschaft auch in unserem Land. So wenig, wie der Strom einfach aus der Steckdose kommt, wächst eben der Mais im Supermarktregal.

Wie steht es da um Gottes Auftrag, dass der Mensch seine Schöpfung bebauen und bewahren möge, wie es gleich am Beginn unserer Bibel steht? Auch darum wird es sicherlich gehen, wenn wir in diesem Jahr am 4. Oktober Erntedank feiern. Wie immer freuen wir uns über Ihre Lebensmittelspenden zur Gestaltung unseres Altars und zur anschließenden Weitergabe an die Aktion „Laib & Seele“. Sie können Ihre Gaben in der Woche vor Ernte-



Foto: pixabay

dank im Gemeindebüro abgeben oder auch direkt vor Gottesdienstbeginn am Altar ablegen.

Der Gottesdienst beginnt um 11.30 Uhr in der Kirche Zur Heimat. Herzlich willkommen!

Claas Ehrhardt

Erntedank in der Stephanus-Kirche

Sei gepriesen, Bruder Sonne, Schwester Mond! 800 Jahre Franziskus von Assisi

Mit der Mitmachkirche am **Sonntag, den 4. Oktober um 11.30 Uhr** feiern wir das Erntedankfest – und erinnern uns (wie auch schon in der September-Mitmachkirche) an Franziskus von Assisi und an seine Achtung vor allem, was lebt, an seine Liebe zu allen Geschöpfen. Das ist eine Haltung, die wir dringend wieder finden müssen. Bringen Sie Gemüse, Obst, Brot, Blumen und auch haltbare Lebensmittel mit (die kommen dann Laib und Seele zugute), lassen Sie uns den Altar und die Kirche schön schmücken und das Leben feiern und achten!

Anna Nguyen-Huu

Kinder und Jugend



Foto: pixabay

Proben für das Krippenspiel in der Stephanus-Kirche

Wer hat Lust, beim Krippenspiel mitzumachen im Gottesdienst Heiligabend um 15.00 Uhr? Wir treffen uns **donnerstags um 16.30 Uhr, und zwar am 3., 10. und 17. Dezember**. Wir freuen uns sehr, wenn Du mitmachst! Meldet Euch gerne vorher an – umso besser können wir planen, welches Stück, welche Texte wir schon zur ersten Probe vorbereiten und mitbringen.

Andrea Sommerer

Anna Nguyen-Huu, pfarrer.in.nguyen-huu@evkirchzehlendorfsued.de,
030 53664862, 01520 5280869 (auch signal)

Kinder und Jugend

Krippenspiel in Schönnow-Buschgraben

Wir suchen Engel, Maria und Joseph und Hirten für das Krippenspiel

Du bist 4–6 Jahre alt? Oder hast du ein älteres Geschwisterkind, das gerne mitmachen möchte? Dann komm zu unserer Krippenspielprobe! Gemeinsam wollen wir die Weihnachtsgeschichte entdecken und musikalisch als Klanggeschichte darstellen, spielen und singen.

Wann: Donnerstag 19.11, 26.11, 3.12, 10.12. und 17.12., 15.30–16.30 Uhr

Generalprobe: Mittwoch 23.12., 11.00 Uhr

Aufführung: Donnerstag 24.12. im Gottesdienst

Wo: Evangelische Kirche Schönnow-Buschgraben, Andreezeile 21-23, 14165 Berlin

Wir bitten um Anmeldung bis zum Donnerstag, den 12.11. per Mail.

Gianna Dirzus, Ev.Gemeindepädagogin, generationen@evkirchezehlendorsued.de

Wir freuen uns auf dich und auf eine schöne gemeinsame Weihnachtszeit!

Liebe Krippenspielbegeisterte,

bald ist es wieder so weit und wir können mit den Proben fürs diesjährige Krippenspiel beginnen! Ein erstes Treffen findet statt

am Samstag, den 28.11. um 11.00 Uhr im Gemeindehaus Zur Heimat

Danach proben wir immer samstags. Zur besseren Planung schreibt bitte eine Nachricht mit Namen und Alter an Krippenspiel@schmigu.de

Ich freue mich auf euch,
Eure Steffi (Schmidt)

Musik und Kunst

Christmas Joy

Ein zauberhafter Konzertabend mit Spirit of Gospel am Vorabend des 1. Advent

Auch in diesem Advent lädt Spirit of Gospel zu seinem traditionellen Konzert in der Adventszeit mit Musik zu Thanksgiving und Weihnachten ein. Lassen Sie sich verzaubern von wunderbaren Melodien, die von Freude, Licht und Hoffnung erzählen und so auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Das Konzert findet am **28. November um 17.00 Uhr in der Kirche Zur Heimat** statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

Adventskonzert

Am 1. Advent, Sonntag, den 29. November 2026 um 17.00 Uhr findet in der Stephanus-Kirche

ein Adventskonzert mit drei Chören statt. Es singen:

- der Chor der Deutsch-Japanischen Gesellschaft, Leitung: Yuriko Ozaki
- der Frauenchor Zehlendorf, Leitung: Christian Cieslak
- und der Stephanuschor, Leitung: Martin Busch

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.



Wohnung gesucht!

Liebe Geschwister, weil das Haus in Berlin-Schlachtensee, das ich bisher bewohne, verkauft werden soll, suche ich eine 2-Zimmer-Wohnung im Raum Zehlendorf-Lichterfelde-Steglitz. Max. 800,- Euro kann ich bezahlen. Bitte denken Sie an mich, wenn Sie eine Wohnung vermieten oder etwas hören. Herzlich grüßt Sie Ihr Kirchenmusiker Martin Busch. musik.stephanus@evkirchezehlendorsued.de

Deutsche Messe von Franz Schubert

Am Sonntag, den 8. November um 11.00 Uhr erklingt im gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche Schönnow-Buschgraben die Deutsche Messe (D 872) von Franz Schubert.

Es singen die Chöre unserer drei Ortskirchen.

Leitung: Martin Busch, Orgel: Steven Schmidt

Sie sind herzlich eingeladen!

Musik und Kunst

„Kaffee & Satz – Literaturcafé in der Stephanus-Kirche

Kann man Literatur schmecken? Sie sich auf der Zunge zergehen lassen? Könnte es sein, dass eine Geschichte Erinnerungen weckt an köstliche Gerichte, scheußliche Suppen, Schokolade oder Mutters Sonntagskuchen? Zur Kombination von „Sätzen“, Kuchen, einer Tasse Kaffee oder Tee möchten wir Sie herzlich einladen in unser neues Literaturcafé „Kaffee & Satz“.

Das Programm ist weit gefasst: Autorenlesungen, Gespräche über Literatur aller Art, Sachbücher, Romane, auch Thriller, Kinder- und Jugendliteratur. Lassen Sie sich überraschen!



Samstag, 17. Oktober, 15.30–17.30 Uhr
Richard Hayer liest aus seinem in Berlin spielenden Thriller „Der schwarze Garten“: Ellen

Koffka, Enkelin eines berühmten Psychologen, zieht 1993 als Kind von Moskau nach Berlin. 25 Jahre später vermietet sie ihre marode Villa an eine Filmproduktion. Es stellt sich jedoch heraus, dass gar kein Spielfilm gedreht werden soll, sondern es geschehen ganz andere unheimliche Dinge.



Samstag, 7. November, 15.30–17.30 Uhr
Christa Pöppelmann stellt ihr Buch vor „Ich glaub' mein Schwein pfeift! Die bekanntesten

Redensarten und was dahinter steckt.“ Können Schweine wirklich pfeifen? Und warum weinen Krokodile? Die Redensarten dahinter und wo sie herkommen, wird uns die Autorin erläutern.

Friederike Hagemeyer
für das Team Literaturcafé

Stimmen der Ukraine

Eine musikalisch-literarische Reise

Samstag, 10. Oktober, 18.00 Uhr in der Kirche Zur Heimat

In der Ukraine ist über Jahrhunderte hinweg ein unbändiges Streben nach Freiheit und Demokratie entstanden wie an kaum einem anderen Ort der Welt.

Die Berliner Schauspieler Jan Uplegger und Mareile Metzner nehmen Sie mit auf einen literarischen Streifzug durch das Land. Musikalisch stimmen die Sängerinnen Iryna Lazer, Iryna Razin und Nataliia Kuprynenko ein, begleitet vom ukrainischen Ausnahmemusiker Yuriy Seredin am Klavier.

Im Anschluss wollen wir mit dem Publikum ins Gespräch kommen über Vergangenheit und Zukunft der Ukraine.



Mitsingprojekt im Advent

In diesem Jahr haben wir sechs Proben jeweils mittwochs zur Verfügung für ein Mitsingprojekt im Advent:

„Machet die Tore weit!“
von Christiane Frey

und zum Paul Gerhardt-Jahr:
„Wie soll ich dich empfangen“
in einer Choralkantate für Chor und Orgel von Johannes Matthias Michel.

Die Proben beginnen am Mittwoch, den 11. November um 19.45 Uhr im Gemeindehaus (Heimat 27) im Gelben Saal.

Die Aufführung wird am 4. Advent (20.12.) im Gottesdienst in der Kirche Zur Heimat stattfinden.

Wenn Sie gerne mitsingen möchten, geben Sie mir bitte vorher Bescheid.
Katharina Daur

Was bleibt? – Leben, Erinnern, Bewahren

Ausstellung und Veranstaltungen über zentrale Lebensfragen
in der Kirche Zur Heimat

Woran erinnern Sie sich, wenn Sie auf Ihr Leben zurückschauen? Was bleibt, wenn Sie selbst nicht mehr da sind? Wie wollen Sie über das eigene Leben hinauswirken? Um diese Fragen geht es in einer Ausstellung, die vom Reformationstag bis Donnerstag, den 12. November in der Kirche Zur Heimat zu sehen ist.

In der Ausstellung „Was bleibt.“ gibt es an sieben Stationen Schatzkästchen voller Lebensgeschichten: Erfahren Sie, welche Erinnerungen verschiedene Menschen bewegen und begeistern. Lassen Sie sich inspirieren und berühren. Und überlegen Sie, was Ihnen persönlich in Ihrem

Leben wichtig ist und bleiben soll.

Ergänzend zur Ausstellung finden neben Gottesdiensten und der Aufführung des Deutschen Requiems mehrere interessante Veranstaltungen statt. Jochen Hohmann berichtet anschaulich und mit einer Prise Humor aus seinem Leben als Bestatter und berät zur Sterbevorsorge. Rechtsanwalt und Notar Klaus Bienmüller beantwortet Ihre Fragen zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament. Der Eintritt zu den Veranstaltungen mit Ausnahme des Konzerts ist kostenlos.

Cordula Westphal

Evergreens, Lovesongs, Countrymusic

Konzert am 25. Oktober 2026

Ein Nachmittag der guten Laune mit englischen Liedern der 50er und 60er Jahre. Gitarre und zweistimmiger Gesang mit Jürgen und Ingrid

Sonntag, 25. Oktober 2026 um 16.00 Uhr im Vortragsraum der Stephanus-Kirche Eintritt frei



Konzert der Sir Gusche Band

Jazzkonzert

New-Orleans-Revival-Jazz

Samstag, 24. Oktober 2026 um 19.00 Uhr in der Stephanus-Kirche

Näheres unter:
www.sir-gusche-band.de
Eintritt frei



Veranstaltungsreihe

Samstag, 31. Oktober., 18.00 Uhr,
Kirche Zur Heimat

Was bleibt – Es reist sich besser mit leichtem Gepäck

Gottesdienst zum Reformationstag

Montag, 02. November, 18.00 Uhr,
Gemeindehaus Zur Heimat, Gelber Saal
Nichts vergessen – Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Testament
mit Klaus Bienmüller,
Rechtsanwalt und Notar

Mittwoch, 04. November, 18.00 Uhr,
Gemeindehaus Zur Heimat, Gelber Saal
Aus dem Leben eines Bestatters
mit Jochen Hohmann, Bestatter

Freitag, 06. November, 18.30 Uhr,
Großer Saal, Heimat 27

**Was bleibt – Andacht
„Gestärkt ins Wochenende“**

Sonntag, 8. November, 18.00 Uhr,
Kirche Zur Heimat

Johannes Brahms:

Ein deutsches Requiem

Kantatenchor Wannsee, Eintritt 20€/12€

Montag, 09. November 2026, 18.00 Uhr,
Gemeindehaus Zur Heimat, Gelber Saal
**Das Diakonie-Hospiz Wannsee –
Begleitung im Leben und im Sterben**
Anna-Sofie Gerth,
Sozialdienst Diakonie-Hospiz Wannsee

Mittwoch, 11. November, 17.00 Uhr,
Gemeindehaus Zur Heimat, Gelber Saal
**Die Relevanz von Seelsorge
in der Palliativmedizin**

Dr. med. Wiebke Nehls,
Helios Klinikum Emil von Behring
Chefärztin Klinik für Palliativmedizin
und Geriatrie
Ev. Seelsorgeteam Klinikum
Emil von Behring

GLAUBEN UND LEBEN

„Offener Gesprächskreis“	Gemeindehaus Zur Heimat, Gelber Saal
monatlich am letzten Di, 15.00 Uhr	Waltraud Radtke, Tel. 801 87 41
Gesprächskreis „Glauben am Mittwoch“	Kirchanbau Stephanus
14-tägig, Mi, 19.00 Uhr	Friederike Hagemeyer, Tel. 811 67 51
Meditation und Stille	Schönow-Buschgraben
monatlich am 2. Fr, 19.00 Uhr	Dr. Vondung
Gebetskreis	Kirchanbau Stephanus
Mo, 18.00–19.00 Uhr	Regina Schmidt, Gemeindebüro, Tel. 817 40 88

FEIERN

Gestärkt ins Wochenende-Gottesdienst, im Anschluss Fingerfood und Getränke	Kirche Zur Heimat Großer Saal neben dem Gemeindehaus Zur Heimat
monatlich am 1. Fr, 18.30 Uhr, nächste Termine: 2.10. 6.11.	Pf. Ehrhardt und Team
Feierabendmahl , Essen, Trinken, Reden, Singen, Beten, Feiern	Stephanuskirche
monatlich am 3. Fr, 18.00 Uhr, nächste Termine: 16.10. 20.11.	Pfrn. Nguyen-Huu und Team
Taizéandacht , mit Kerzen und gesungenen Gebeten aus Taizé	Stephanuskirche
monatlich am letzten Fr, 19.00 Uhr, nächste Termine: 30.10. 27.11.	Prädikantin Klaus und Team

GEMEINSCHAFT

Frauenkreis	Schönow-Buschgraben
monatlich 1. Di, 15.00 – 16.30 Uhr,	Petra Hauptert, 815 96 13
Gesprächsrunde zu aktuellen Themen	Schönow-Buschgraben
Mi, 15.00 Uhr, nächste Termine: 7.10 21.10 4.11. 18.11.	G. Wardakas, Tel. 84 59 26 98
Sommercafé mit Kaffee und Kuchen, Würstchen und Pommes, Bastelangebote für Kinder	Schönow-Buschgraben
Mi, 15.30 bis 18.00 Uhr	Gianna Dirzus
Gespräche über Gott & die Welt , Gemeinschaft für Frauen ab 50, Kochen und Gespräche	Heimat-Gemeindeküche
in der Quartalsmitte am letzten Mi, 19.00 Uhr, nächster Termin: 25.11.	Ilka Erkelenz, Almut Hohmann
Männertreff	Heimat-Gemeindehaus, Gelber Saal
2. und 4. Do, 19.30 Uhr	Kurt Kreibohm, 84 59 11 01, Bernd Freitag, 0176 21 51 09 14
„Brunch im Kiez“ Erweitertes Frühstück, Essen, Trinken und Beisammensein mit Gesellschaftsspielen	Schönow-Buschgraben
Do, 10.00–13.00 Uhr	

GEMEINSCHAFT (Fortsetzung)

„Café in Nachbars Garten“	im Winter im Kirchanbau Stephanus
monatlich am 1. Fr, 15.00 Uhr	
Erwachsen in Schönow	Schönnow-Buschgraben
monatlich 2. Fr, 18.30 Uhr, 9.10. 13.11.	Marianne Richter
Tagesausflug	Schönnow-Buschgraben
monatlich 2. Sa. (April bis Dezember), Treffpunkt nach Vereinbarung	Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 oder 0177 789 13 17
Eine-Welt-Stand	Schönnow-Buschgraben
sonntags nach dem Gottesdienst	
Gemeinsame Werktage	vorm Gemeindehaus Zur Heimat
monatlich am 1. Sa, 9.00–12.00 Uhr, nächste Termine: 26.09. 7.11.	unter fachkundiger Anleitung von Ludwig Schlottke, Tel. 817 74 04

RAT & HILFE

Heimat-Basar-Treff	Gemeindehaus Heimat
Mo, 14.00–16.00 Uhr	Monika Massow, Tel. 815 84 19 Stellv. S. Schütrumpf, Tel. 0160 293 00 37
LAIB und SEELE, Lebensmittelausgabe an Bedürftige	im Stephanus-Kirchanbau
Wir geben jede Woche Lebensmittel an Bedürftige aus: In der einen Woche unterstützen wir Ukrainer*innen, in der anderen Woche alle anderen Berechtigten. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage, an welchen Dienstagen Sie Lebensmittel von uns bekommen. (www.evkirchzehlendorsued.de/hilfe--helfen/laib--seele) oder per Mail bei Gisela Klaus contact@gisela-klaus.de 0170 7377891	
Familien- und Trauerberatung	Schönnow-Buschgraben
Mi nach Vereinbarung	G. Wardakas, Tel. 84 59 26 98



MUSIK

Stephanus-Chor	im Kirchanbau
Mo, 19.30–21.00 Uhr	Martin Busch, Tel. 0172 155 44 42
Kirchenchor Zur Heimat	Gemeinderaum der Kirche Zur Heimat
Mi, 19.45–21.30 Uhr	Leitung: Katharina Daur, Tel. 771 69 32, musik.heimat@evkirchzehlendorsued.de
Chor Schönnow-Buschgraben	Schönnow-Buschgraben
Do, 20.00–21.30 Uhr	Klaus Treu, Tel 0178 716 27 14
Gospelchor „Joyful Noise“	Stephanus-Kirche
Di, 19.00 Uhr	Kerstin Greaves, gospelchor@stephanus-gemeinde.de

MUSIK (Fortsetzung)

Gospelchor „Spirit of Gospel“	Gemeinderaum der Kirche Zur Heimat
Di, 19.00–21.00 Uhr	Leitung: Scott Clemons Kontakt: Reinhild Biesler, Tel. 817 61 56, r-biesler@t-online.de
Posaunenchor Schönow	Schönow-Buschgraben
Mo, 19.00–21.00 Uhr	Steffi Bindemann, Jakob-Dominik Ullmann, kontakt.pcsb@gmail.com
Posaunenchor	Großer Saal Zur Heimat
Mi, 20.00–22.00 Uhr	Traugott Forschner, Tel. 033203 826 57
Singkreis , Einladung für alle, die Spaß am Singen haben. Kommen Sie einfach vorbei!	Schönow-Buschgraben
monatlich am 1. Mi, 19.00 Uhr	Harald Klaus, Tel. 812 26 71, Musik@harald-klaus.de
Gitarrenunterricht (gewerblich), für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren	Gemeindehaus Zur Heimat
nach Vereinbarung	Sandra Kögel, Tel. 23 62 90 73, sandra_koegel@web.de
Cellounterricht (gewerblich)	Gemeindehaus Zur Heimat
Termin nach Vereinbarung	Cornelia Hampel, Tel. 68 08 93 30, info@cellostreich.de

KINDER & JUGEND

Kinderchor für den Sprengel , für Kinder ab sechs Jahren	Ev. Grundschule Zehlendorf, Ludwigsfelder Str. 30, 14165 Berlin
Mi, 15.15–16.00 Uhr	Klaus Treu, Tel. 0178 716 27 14
Kindertagesstätten	siehe letzte Seite
Tanz-Gruppen Krause (gewerblich)	Großer Saal Zur Heimat
	Anmeldung: Caroline Krause, tanz-zentrum-berlin@gmx.de, Tel. 0157 30 41 92 94
Jugendtreff , spielen, kickern, quatschen, kochen und zusammen sein. Jede/r darf kommen!	im Jugendkeller Zur Heimat
Do ab 18.45 Uhr (außer in den Schulferien)	Angie Kaufmann, jugend@evkirchzehlendofsued.de
Konfirmandenunterricht , Anmeldung erforderlich	Gemeindehaus Zur Heimat
Do, 17.00–18.30 Uhr	Konfirmanden-Team

SENIOREN

Gedächtnistraining – Fit im Kopf	Schönow-Buschgraben
Mo, 11.00–12.00 Uhr, Beitrag 6,- €	Marie-Christine Rambaud-Schulze, Tel. 811 36 31
Kaffee & Klatsch , Kaffee und Kuchen, kleiner geistlicher Impuls, Musik, Gemeinschaft und nette Gespräche	Schönow-Buschgraben
monatlich am 3. Mi, 14.30 –16.30 Uhr, nächste Termine: 16.9.	Gianna Dirzus, Tel. 0157 33 73 24 43, generationen@evkirchzehlendofsued.de

SENIOREN (Fortsetzung)

Seniorenberatung	Schönow-Buschgraben
Mi nach Vereinbarung	G. Wardakas, Tel. 84 59 26 98
Gymnastik für Senioren	Schönow-Buschgraben
Do, 10.30–11.30 Uhr	Birgit Kutscher, Tel. 0152 24 64 61 12

KREATIV

Töpfern für Erwachsene, Unkostenbeitrag	Schönow-Buschgraben
Mo, 18.30 Uhr, Mi, 10.00–12.00 Uhr Mi, 16.00–18.00 Uhr	M. Menzel Claudia Heße
Workshop Fotografieren	Schönow-Buschgraben
monatlich letzten Di, 19.30–21.00 Uhr	M. Nitzsche

HOBBY

Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt	hinter dem Gemeindehaus
2 × monatlich Sa, 10.00–12.00 Uhr, auf Anfrage	Günter Dirks-Woweries, Hauke Reich, fahrrad@heimatgemeinde.de
Treffpunkt Ökogarten	Ludwigsfelder Str. 30
Sa, 15.00 Uhr	
Imkergruppe	Schönow-Buschgraben
Treffen nach Vereinbarung	Rüdiger Apel, Tel. 0178 516 52 15, ruediger.apel@gemeinsam.ekbo.de

BEWEGUNG

„Wind-und-Wetter-Walker“	Treffen am Kircheingang Hochbaumstraße
Mo, 19.15 Uhr	Regina Schmidt, Tel. 817 40 88
Tanzgruppe Beran	Großer Saal Zur Heimat
Di, 19.00 Uhr	Astrid Beran, Tel. 01577 578 57 75
Komm, tanz mit uns! Kreis- und Reihentänze aus aller Welt	Schönow-Buschgraben
Do, 17.30–19.00 Uhr	Karla Krassowsky, Tel. 817 91 24
Aerobic-Kurs (gewerblich)	Großer Saal
Mo, 18.15–19.45 Uhr, Gebühr 4,- € pro Abend	Kristina Ambos, Tel. 84 72 22 57
Qi Gong	Schönow-Buschgraben
Di, 19.00–19.30 Uhr, Spende erbeten	Dr. Matthias Vondung, Tel. 0179 290 45 09
Wandergruppe	Schönow-Buschgraben
monatlich 4. Di (März bis November), 10.30 Uhr S-Bahnhof Zehlendorf	Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 oder 0177 789 13 17

KÖRPER Gefühl

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Prävention, individuelle Reha- und Sportprogramme

Mühlenstraße 38 | 14167 Berlin

T 030 94 04 76 73 | F 030 94 04 75 97

www.koerpergefuehl-berlin.de
info@koerpergefuehl-berlin.de



NEU in Wannsee
Rechtsanwalt und Notar

Als **Anwalt im Erbrecht** bin ich seit 2006 Rechtsbeistand und Berater im Streitfall oder präventiv.
Oder ich bin Ihr **Notar**.
Gern auch mit Hausbesuch.

Eichenauer

030 67066890
Königsweg 300 · 14109 Berlin
www.eichenauer.berlin

KRANKENGYMNASTIK IN IHRER NÄHE

Physiotherapie
med. Massage
Lymphdrainage
und vieles
mehr



Teltower Damm 207

Haltestelle Am Birkenknick
BVG-Busse X10 und 285
14167 Berlin

Telefon (030) 84 72 70 50



Ebersteinweg 7

Gartenstadt Zehlendorf-Süd
14165 Berlin

Telefon (030) 84 72 37 97

... Sie
haben
die
Wahl:

CHRISTIANE BRAUN-BRÜNING

TRADITIONELL | INNOVATIV | KREATIV | INDIVIDUELL

WIESCHHOFF
BESTATTUNGEN

030 - 811 44 21

ONKEL-TOM-STR. 10
14169 BERLIN-ZEHLENDORF

www.wieschhoff-bestattungen.de



Himmelsleiter
... das Unfassbare begreifen

Trauer
verdreh
die Welt.

Bestattungen mit Herz.
Seit 45 Jahren.
Tel.: 030-390 399 88

Für Senioren:
24-Stunden-Pflege
im eigenen Zuhause

Wir vermitteln fürsorgliche und deutschsprachige Pflegekräfte, die bei den Pflegebedürftigen einziehen und eine Rund-um-die-Uhr-Pflege übernehmen.



Pflege aus
Leidenschaft



Ihr Ansprechpartner:
Patrycja Rönnearth
030.70093802
0163.1441763

www.pflege-aus-leidenschaft.de

die **Überführung**

die Fahrt mit dem Verstorbenen zum
Friedhof / in das Krematorium

Hohmann
Beerdigungsinstitut

Wir helfen
und begleiten
030 847 220 90
Gutzmannstr. 6 | 14165 Berlin

BESTATTUNGSHAUS

Inhaberin **Dr. Elke Meuschke**
Mitglied der Bestatter-Innung v. Berlin u. Brandenburg e.V.

14165 Berlin

Machnower Straße 4

☎ 030 / 845 911 88

Tag und Nacht

AM BAHNHOF ZEHLENDORF

TAG UND NACHT
030 751 10 11

HAHN
BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent
zur **Bestattungsvorsorge** und im **Trauerfall**.

- ▶ Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- ▶ Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl
- ▶ Hausbesuche

Den **Vorsorgeordner** erhalten Sie in der Filiale.



▲ Mehr auf unserer Webseite.

Filiale Zehlendorf Potsdamer Straße 2



GREVE
Bestattungen

Hohenzollernplatz 1
14129 Berlin
am S-Bhf Nikolassee

Jederzeit

803 76 85

greve-bestattung.de

smiling rooms

WOHNBERATUNG

WEIL WOHNEN DER SEELE GUTTUN SOLL



Sophie Püschmann
Dipl.-Ing. Innenarchitektur
sp@smiling-rooms.com
www.smiling-rooms.com

KFZ - Meisterbetrieb

Andreas Laub



Kleinmachnower Weg 7
14165 Berlin (Zehlendorf)
Tel: 030 | 84 59 17 00
Fax 030 | 84 59 17 01

SILVIA FÜLSTER

STEUERBERATERIN
VEREIDIGTE BUCHPRÜFERIN
MEDIATORIN

- Steuerliche Beratung/
Unternehmensberatung
- Buchführung
- Erstellen des Jahresabschlusses
und der Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Durchführen von freiwilligen
und Pflichtprüfungen
- Mediation
- Hausbesuche möglich

Lankwitzer Straße 3
12209 Berlin (Steglitz)
Tel. 711 60 60/62 Fax 711 03 49
Steuerberater-Fuelster@t-online.de



Privatpatienten & Selbstzahler

Termine in der Praxis & Hausbesuch

- Persönliche Betreuung ohne
Therapeutenwechsel
- Ausreichend Zeit für Ihre
Behandlung
- Zeitnahe Termine möglich

📍 Lindenthaler Allee 17, 14163 Berlin
📞 030 754 38 559
✉ info@ptklein.de
🌐 www.ptklein.de



Rohrreinigung Rohde

WEB: www.rohrreinigung-rohde.de
MAIL: info@rohrreinigung-rohde.de

24 Stunden Notdienst

Rohrreinigung
Kamera-Inspektion
Rohraustragung
Hochdruckspülen
Wurzelschneiden
Sickerschachtreinigung

TEL: 030 / 896 43 339
FAX: 030 / 894 00 494
MOBIL: 0160 964 17 232

Rohrreinigung Rohde GmbH
Hammerstraße 4
14167 Berlin

L & S

IMMOBILIEN

Ihre Immobilie in besten Händen

Erzählen Sie
uns Ihre Pläne:
0174 5115499

Vertrauen Sie auf einen
Immobilienpartner, der Ihre
Werte teilt. Der Verkauf Ihrer
Immobilie verdient höchste
Expertise und persönliche
Betreuung.

Merlin Lüdenbach, Geschäftsführer
luedenbach@l-s-immobilien
www.l-s-immobilien

Steuererklärung für Ruheständler*innen
Wir holen Ihre Unterlagen gerne ab

Berg & Fricke
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Nicolaistraße 11, 12247 Berlin
Tel: 030 – 76 71 57 – 906
info@berg-fricke-stb.de

JGS.

RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH

JURIMEDIATE

Berlin | Potsdam | Schönefeld

Rechtsanwälte und Mediatoren

in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

JGS® Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
JURIMEDIATE® GmbH

Rechtsanwalt und Mediator (DAA) Jörg G. Schumacher
Geschäftsführender Gesellschafter

Teltower Damm 35 (Forum Zehlendorf am S-Bhf.) | 14169 Berlin
Tel. +49 30 816853 0 | Fax +49 30 816853 19

Tel. +49 700 (JGS RECHT) und +49 700 (MEDIATOR)
Fax +49 700 (JGS RA FAX) und +49 800 (MEDIATE)

✉ jurigate@jgs-world.de | jurigate@jurimmediate.de
🌐 www.jgs-world.de | www.jurimmediate.de



Unsere Kanzlei ist nach
ISO 9001:2008 zertifiziert für
anwaltschaftliches Dienstleistungs-
und Kanzleimanagement.

Kostenloser

Support für
Windows 10
endet Oktober 2025

Was nun? Was tun?

PC Beratung
nicht nur für Senioren

PC & Laptop | Tablet | Mobiltelefon
Updates | Daten sichern | ...und mehr

Dipl.-Ing. Harald Klaus

Tel: 030 8472 0327 | Mobil: 0175 1170 683
E-mail: pc-beratung-in-zehlendorf@gmx.de
Internet: pc-beratung.harald-klaus.de

RST Brandenburg
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Hollandweg 22, 14513 Teltow

Anfertigung sämtlicher Steuererklärungen.
Aktuell: Rentenbesteuerung. Hausbesuche.

Tel.: 0 33 28 - 35 37 920 rst@rst-brandenburg.de
Mobil: 0173 - 212 939 0

GRAUEL
NATURSTEINARBEITEN/GRABMALE

Potsdamer Chaussee 34, 14129 B.
Werkstatt: Onkel-Tom-Str. 6, 14169 B.
Telefon 803 17 34

Hier könnte Ihre Annonce stehen.
Bei Interesse melden Sie sich gern
bei Bettina Apel
Büro Schönow-Buschgraben
Tel. (030) 815 45 54
buero@schoenow-buschgraben.de

**TRAUERKARTEN
MANUFAKTUR**

Besonders erinnern
Persönlich gestalten

www.trauerkartenmanufaktur.de

Computer & Technik Service

Henning Putzke
WALDHAUS IT
Ihr persönlicher Technik
Concierge

persönlich, individuell, kompetent
Nikolussee, Wannsee, Kleinmachnow, Zehlendorf

0176 396 177 89
info@waldhaus-it.de

einfach anrufen und Hilfe erhalten!

**Restaurierungs
Workstätten
Berlin GmbH**

Restaurierungen Denkmalpflege
Möbelbau Innenausbau
Sachverständiger

Dr. Matthias Vondung
Geschäftsführer

Richterstraße 6 / 12524 Berlin
Fon: 030 68 32 16 500
Fax: 030 44 04 41 91
Mobil: 0179 290 45 09
Mail: rwb-gmbh@web.de
www.restaurierung-berlin.de

karlsson
Dachdeckerei | Bauklempnerei

Schaffhausener Str. 67 · 12099 Berlin
Telefon: 802 802 4

www.dachdeckerei-karlsson.de

Ihr Dachdeckermeister für Zehlendorf

- » Dacheindeckung und Dachsanierung
- » Dachfenster und Lichtkuppeln
- » Dachwartung und Service
- » Reinigung von Dachrinnen
- » Abdichtung von Terrassen

Innungsmitglied

SCHMIDTCHEN

Heizung Wasser Bad Solar

Ges- u. Wasseranlagen - Gasheizungen -
Badmodernisierung - Wartung u. Reparaturarbeiten - Solar

Alt-Schönow 4, 14165 Berlin-Zehlendorf
Tel (030) 815 32 15, Fax (030) 815 20 53

Malermeister
Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

Bismarckstr. 47B
12169 Berlin (Steglitz)
030/773 46 05

**Malermeisterin
Stefanie Meier**
ehemals Adolf Meier

sauber - zuverlässig - vertrauensvoll

Walther-Rathenau-Str. 1, 14513 Teltow
☎ 030/8116266 + 03328/33407-73 (Fax -74)
info@malermeisterin-meier.de

**Pension
Haus Simone**

Preiswert übernachten
in Berlin

Simone Gottwald
Schreiberstraße 16 14167 Berlin-Zehlendorf
Tel 8117019 Fax 8110294

Ihr Partner für den sorgfältigen Umzug und die gute Lagerung, auch in Self-Storage-Boxen

**BORKOWSKI
UMZÜGE**

Seit 1897
Ruf 030 120 88 100
Robert-W.-Kempner-Str. 4 • 14167 Berlin-Zehlendorf
(Ecke Dahlemer Weg)

Pflege erhält, was sonst zerfällt
FENSTERREINIGUNG
Jürgen Behrens
Finckensteinallee 152
12205 Berlin
Tel. 030 84 70 97 74
Handy 0152 08 85 18 68

Eventus Immobilien
Elke Kuhlmei
Schreiberstraße 11
14167 Berlin
Tel: 030- 79 70 71 73
Funk: 0172- 762 7266

**EVENTUS
IMMOBILIEN**

kompetent- zuverlässig - engagiert

**Schnoor
IMMOBILIEN**

Seit 1900 in 5. Generation
CURTIUSSTRASSE 6
12205 BERLIN
☎ 84 38 95 0

**IHR ANSPRECHPARTNER
STEFEN SCHNOOR**



Evangelische
Gesamtkirchengemeinde
Zehlendorf-Süd

Gemeindekirchenrat

Felix Barckhausen, Pfr. Claas Ehrhardt (Vorsitz),
Katrín Fronzeck, Matthias Leißner, Sabine Lutz,
Pfrn. Anna Nguyen-Huu, Marianne Richter,
Ingrid Siebensschuh, Ortrud Wiest-Sète

Ortskirchenräte

Schönow-Buschgraben	okr.schoenow@evkirchezehlandorfsued.de
Bettina Apel, Rüdiger Apel, Rainer Hülsenbeck, Birgit Kutscher, Matthias Leißner, Marianne Richter (Vorsitz), Ingrid Siebensschuh	
Stephanus	okr.stephanus@evkirchezehlandorfsued.de
Felix Barckhausen, Laura Gruß, Moritz Hänisch (Vorsitz), Gisela Klaus, Katrin Krafft, Ingrid Trawny-Osterloh, Ortrud Wiest-Sète	
Zur Heimat	okr.heimat@evkirchezehlandorfsued.de
Klaus Bienmüller, Katrin Fronzeck, Ortrun Gawlas, Sabine Lutz, Ulrich Purmann, Frank Rossow, Cordula Westphal (Vorsitz)	
Laib und Seele: Gisela Klaus, Tel. 0170 737 78 91, laibundseele@stephanus-gemeinde.de	
Seniorenarbeit S-B: Gaby Wardakas, Tel. 84 59 26 98	

Kirchenmusik

Klaus Treu Tel. 305 69 76 musik.schoenow@ evkirchezehlandorfsued.de	Martin Busch Tel. 80 58 93 96 oder 0172 155 44 42 musik.stephanus@ evkirchezehlandorfsued.de	Katharina Daur Tel. 771 69 32 musik.heimat@ evkirchezehlandorfsued.de
--	---	--

Konzertbeauftragte

Reinhild Biesler, konzert@heimatgemeinde.de

Ehrenamtsbeauftragte

Birgit Kutscher Tel. 0152 24 64 61 12 ehrenamt.schoenow@ evkirchezehlandorfsued.de	Gabriele Weiss Tel. 0163 256 74 73 ehrenamt.stephanus@ evkirchezehlandorfsued.de	Katrin Fronzeck Tel. 817 40 88 ehrenamt.heimat@ evkirchezehlandorfsued.de
Förderverein Schönow-Buschgraben e.V. Vorsitzender: RA Matthias Leißner Tel. 88 94 85 78 foerderverein@schoenow-buschgraben.de Kontoverbindung: Förderverein Schönow-Buschgraben IBAN DE22 1009 0000 2131 8020 08 BIC BEVODEBB Berliner Volksbank	Stephanus Kirchbau- und Förderverein e.V. Vorsitzender: Harald Klaus foerderverein@stephanus-gemeinde.de Kontoverbindung: Kirchbau und Förderverein der Ev. Stephanus Gemeinde Berlin e.V. IBAN DE36 1001 0010 0008 4841 06 BIC PBNKDEFF Postbank Berlin	Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V. Vorsitzende: Sylvia Schüttrumpf Tel. 0160 293 00 37 Kontoverbindung: Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V. IBAN DE05 1001 0010 0099 0651 07 BIC PBNKDEFF, Postbank Berlin



Evangelische
Gesamtkirchengemeinde
Zehlendorf-Süd

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Zehlendorf-Süd

Heimat 27, 14165 Berlin , Tel. 030 815 18 39
www.evkirchzehlendorfsued.de

Küsterinnen: Franziska Offik und Regina Schmidt, kontakt@evkirchzehlendorfsued.de

Adressen und Öffnungszeiten der Gemeindebüros vor Ort

Schönow-Buschgraben

Andréezeile 23, 14165 Berlin
Tel. 815 45 54
Mo: 10.00 bis 12.00 Uhr
Do: 16.30 bis 18.30 Uhr

Stephanus

Mühlenstraße 45, 14167 Berlin
Tel. 817 40 88
Mo: 10.00 bis 12.00 Uhr

Zur Heimat

Heimat 27, 14165 Berlin
Tel. 815 18 39
Mi: 15.00 bis 17.00 Uhr
Fr: 10.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrteam

Pfarrer: Claas Ehrhardt, Tel. 74 76 41 60 (AB), pfarrer.ehrhardt@evkirchzehlendorfsued.de

Pfarrerin: Anna Nguyen-Huu, Tel: 53 66 48 62 oder 0152 05 28 08 69, pfarrerin.nguyen-huu@evkirchzehlendorfsued.de

Pfarrerin: Kerstin Appel, Tel: 84 31 77 96 oder 0160 96 95 45 60, pfarramt.schoenow@evkirchzehlendorfsued.de

Vikarin: Esta Jordan, Tel. 815 18 39, esta.jordan@gemeinsam.ekbo.de

Weitere Mitarbeitende

Geschäftsführung: Cordula Westphal, Tel. 815 18 39, geschaeftsfuehrung@evkirchzehlendorfsued.de

Generationenarbeit/Arbeit mit Kindern: Gianna Dirzus, Tel. 0157 33 73 24 43, generationen@evkirchzehlendorfsued.de

Jugendarbeit: Angie Kaufmann, Tel. 0175 743 35 36 49, jugend@evkirchzehlendorfsued.de

Kindertagesstätten

Schönow-Buschgraben

Gabriele Splett
Andréezeile 21, 14165 Berlin
Tel. 815 37 55
kita@schoenow-buschgraben.de

Stephanus

Andrea Sommerer
Mühlenstraße 47, 14167 Berlin
Tel. 817 57 07
stephanus.kita@teltow-zehlendorf.de

Zur Heimat

Petra Nolte-Hecht
Leo-Baeck-Str. 6, 14165 Berlin
Tel. 815 15 72
ev.kita-zur-heimat@dwstz.de

Gemeindegeldkonto

Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West

IBAN: DE44 5206 0410 0503 9663 99

BIC: GENODEF1EK1

Ev. Bank Kassel

Zweck:

Ev. GKG Zehlendorf-Sued | Verwendungszweck* | Ihr Name | Ihre Adresse

